

## 2. Workshop Automotive Software Engineering

Bei modernen Fahrzeugen wird die Funktionalität zunehmend durch Software bereitgestellt. Das Spektrum reicht von der Motorsteuerung bis hin zum Allradantrieb und vielleicht schon bald zu X-by-Wire-Systemkomponenten. Die zugrundeliegende Rechnerarchitektur ist ein verteiltes System, das je nach Fahrzeugtyp aus 20 – 80 Steuergeräteknoten besteht. Die Knoten sind mit bis zu vier verschiedenen Bussystemen verbunden. Der Programmcode umfasst mehrere hunderttausend bis zu mehreren Millionen Zeilen. Über zwei Drittel aller Innovationen im Automobil sind schon heute softwarebasiert. Ein Anstieg der Softwareentwicklungskosten an den gesamten Entwicklungskosten von derzeit ca. 4% auf über 10% wird prognostiziert. Ein Automobil bündelt so auf ca. 5m x 2m viele Fragestellungen der Informatik, insbesondere der Entwicklung komplexer und zuverlässiger Softwaresysteme.

Der Workshop soll ein Forum für Automobilhersteller, Zulieferer und Forschungseinrichtungen bieten. Ein Ziel ist es, die Möglichkeiten, Trends und Anforderungen an Technologien, Architekturen, Konzepte, Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung und Integration software-basierter Fahrzeugfunktionen zu präsentieren. Dabei sollen praxisbezogene Lösungsansätze nicht zu kurz kommen. Ein weiteres Ziel ist es, einen Beitrag zur Bildung einer Automotive Software Engineering Community zu leisten.

26 überwiegend qualitativ gute bis sehr gute Beiträge wurden eingereicht. Das Programmkomitee (PK) hat für den Workshop 7 Beiträge ausgewählt. Dem Workshop-PK gehörten folgende Personen an:

Manfred Broy, TU München, Leitung	Klaus Grimm, DaimlerChrysler AG, Leitung
Frank-Peter Böhm, Carmeq GmbH	Helmuth Partsch, Universität Ulm
Werner Damm, Universität Oldenburg	Wolfgang Pree, Universität Salzburg
Ursula Goltz, TU Braunschweig	Günter Reichart, BMW Group
Bernhard Hohlfeld, DaimlerChrysler AG	Michael Reinfrank, Siemens VDO
Stefan Jähnichen, TU Berlin, FhG FIRST	Dieter Rombach, TU K'lautern, FhG IESE
Stefan Kowalewski, RWTH Aachen	Alexandre Saad, BMW Car IT GmbH
Thomas Kropf, Robert Bosch GmbH	Will Specks, Volkswagen AG

Bernhard Hohlfeld (DaimlerChrysler AG)